

Die Biotonne für alle gartenreiche Bezirke Berlins

Sehr geehrte Damen und Herren,

Berlin möchte den Restmüll deutlich verringern, um Rohstoffe einzusparen und das Klima zu schonen. Dafür brauchen wir Ihr Engagement. Denn die umwelt- und klimaschonende Verwertung von rund 300.000 Tonnen Bioabfällen aus den Küchen und Gärten der Stadt bringt uns diesem Ziel einen großen Schritt näher. Die Hälfte des Abfalls der Berliner Haushalte kann über die Biotonne zu Biogas und Kompost wiederverwertet werden. Bereits jetzt nutzen die BSR das Biogas als Treibstoff für 165 ihrer Müllfahrzeuge und sparen so über 2,5 Millionen Liter Diesel pro Jahr ein. Im Restmüll wird dieser wertvolle Rohstoff nur verbrannt. Wer die Biotonne nutzt, kann außerdem Müllgebühren für die „Graue Tonne“ sparen.

Gute Gründe, weshalb die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz nun gemeinsam mit den BSR versucht, so viele Berlinerinnen und Berliner wie möglich für die Biotonne zu gewinnen. Seit 1. April 2019 ist sie Pflicht und für mehr als 50 Prozent aller Grundstücke mit Garten wird sie bereits genutzt.

Wir schreiben Sie heute an, weil Sie entweder eine Biotonne besitzen oder selbst kompostieren. Falls Sie die Biotonne nutzen, danken wir Ihnen dafür. Sie sollten darin auch tatsächlich alle Bioabfälle aus Ihrer Küche sammeln und nicht nur Gartenabfälle. Das beiliegende Infoblatt und unsere Homepage www.berlin.de/biotonne zeigen Ihnen die Vielfalt an Küchenabfällen, die in die Biotonne dürfen. Dort erfahren Sie auch, weshalb es sinnvoll ist, zusätzlich zum Komposthaufen im Garten eine Biotonne zu bestellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei unserer Aktion „Biotonne für Berlin – Nachbarn werben Nachbarn“ mitmachen. Motivieren Sie Nachbarn, Kollegen oder Verwandte, eine Biotonne zu bestellen und erhalten Sie dafür als Prämie eine Design-Sammelbox für Bioabfälle. Mehr Infos hierzu und wo man eine Biotonne bestellen kann, erhalten Sie im beiliegenden Flyer oder unter www.berlin.de/biotonne.

Wir danken Ihnen für den wirkungsvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Thielke
Abteilungsleiter